Pressemitteilung
Maternus Seniorencentrum Köln-Rodenkirchen

Met ener Pappnos jebore
‚Maternusjecke' verbreiteten närrische Stimmung

Köln, 02. März 2012. Dem traditionellen Straßenkarnevalsumzug im eigenen Veedel haben die Bewohner und Mitarbeiter des Maternus Seniorencentrums Köln-Rodenkirchen schon lange entgegen gefiebert. Am 19. Februar war es dann soweit: Zwischen 14 Uhr und 18 Uhr sorgten 19 Mitarbeiter des Seniorencentrums und ein Bewohner des Hauses unter närrischen Bedingungen beim Rodenkirchener Karnevalsumzug für gute Stimmung.

Die Fußgruppe ‚Maternusjecke' hatte sich als Pfleger mit bunten Perücken und Hüten verkleidet. Passend hierzu trugen sie in Handarbeit aufgenähte grün-weiße Maternus-Logos auf dem Rücken und Pappnasen im Maternus-Grün und Kölnisch-Rot. Das ebenso der Orden der diesjährigen hauseigenen Sitzung zum Kostüm gehörte, war für die ‚Maternusjecken' selbstverständlich.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen begleiteten die Maternusjecke so gut gerüstet und mit viel Freude den Karnevalsumzug, der in der Ringelnatzstraße startete. Unter dem Motto 2012 „Met ener Pappnos jebore" mischten die ‚Maternusjecke' mit guter Laune beim Karnevalsumzug mit, viele erlebten den Straßenkarneval zum ersten Mal auch aus einer ganz neuen Perspektive.

„Wir hatten viel Spaß", erzählt Wolfgang Maagh, Bewohner im Seniorencentrum Köln-Rodenkirchen, der erstmals beim Rodenkirchener Karnevalszumzug in farbenfrohem Kostüm und Perücke dabei war. Von seinen Mitbewohnern und den Mitarbeitern des Seniorencentrums wird Herr Maagh auch liebevoll ‚Krokodil' genannt, was auf seinen flexiblen Kiefer zurückzuführen ist. Der rüstige 75-Jährige lebt seit 2008 im Maternus Seniorencentrum Köln-Rodenkirchen und fühlt sich dort nach eigenen Angaben „pudelwohl". Betreut wurde Wolfgang Maagh während des gesamten Umzugs durch Verena Spitzhüttl, Mitarbeiterin beim Sozialen Dienst des Seniorencentrums.

Nachdem alle Kamelle und ‚Strüßjer' verteilt waren und der Karnevalszug in der Barbarastraße sein Ende gefunden hatte, hatten sich die ‚Maternusjecke' eine Stärkung verdient. Maternus-Küchenchef Michael Stender hatte in der Zwischenzeit einen deftigen Eintopf zubereitet und ein Fass Kölsch für die Maternusjecke kaltgestellt. Die Teilnehmer saßen noch lange im Clubraum des Seniorencentrums und tauschten sich über ihre Erfahrungen und Eindrücke aus.

„Unsere diesjährige Teilnahme am Karnevalsumzug sehe ich als gelungene Übung, um in den nächsten Jahren mit noch mehr Bewohnern mitgehen zu können", freut sich Verena Spitzhüttl.

Mit seiner Teilnahme am Karnevalsumzug, da waren sich die ‚Maternusjecke' abschließend einig, hat das Maternus Seniorencentrum Köln-Rodenkirchen in diesem Jahr einen tatkräftigen Beitrag geleistet, Karneval als Bestandteil der Stadtteilkultur lebendig zu halten.

Bildmaterial: Auf Wunsch senden wir Ihnen die Bilder gern in hoher Druckauflösung zu.

Linkes Bild: Bewohner Wolfgang Maagh mit Verena Spitzhüttl, Maternus-Mitarbeiterin beim Sozialen Dienst. **Rechtes Bild:** Die ‚Maternusjecke' des Maternus Seniorencentrums Köln-Rodenkirchen in Karnevalslaune.

Ihr Ansprechpartner:
Wolfgang Lemmer, Einrichtungsleiter
Maternus Seniorencentrum Köln-Rodenkirchen
Hauptstraße 128
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 . 35 98-0
info.köln@maternus.de
www.maternus-senioren.de